

Vermittlung von Vergleichsmessungen

im Rahmen der Eignungsprüfung nach DIN EN ISO/IEC 17025

Nutzen – Kosten - Abwicklung

Regulatorische Vorgaben

Grundlage für die Verpflichtung zu Vergleichsmessungen in Rahmen der Eignungsprüfung gem. DIN EN ISO/IEC 17025 sowie zu deren Durchführung sind folgende Dokumente:

- DIN EN ISO/IEC 17043
- DAkkS 71 SD 0 010

Der im Folgenden beschriebene Service sowie das Verfahren wurden mit der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) abgestimmt. Die DAkkS weist jedoch darauf hin, dass nicht jede Vergleichsmessung zwischen Laboratorien zu einem Erfolg führen muss.

Eignungsprüfung im Rahmen der Akkreditierung

Entsprechend der oben aufgeführten Regelwerke sind Laboratorien und Inspektionsstellen zur Erlangung bzw. zur Aufrechterhaltung ihrer Akkreditierung verpflichtet, die erfolgreiche Teilnahme an Eignungsprüfungen (= Ringversuchen/-messungen) nachzuweisen.

Werden keine geeigneten Eignungsprüfungen angeboten, müssen die Laboratorien prüfen, ob sie an Vergleichsprüfungen zwischen zwei oder mehreren Laboratorien teilnehmen und/oder diese organisieren können.

Problematik bei Vergleichsmessungen

Die Durchführung, einschließlich der Auswertung derartiger Vergleichsmessungen muss (!) durch ein beteiligtes Labor erfolgen (Unterschied zum Ringversuch).

Damit ergeben sich für betroffene Laboratorien der Aufwand und oft auch die Schwierigkeit, unter den Mitbewerbern geeignete „Messpartner“ zu finden.

Nutzen dieses neuen VUP-Service

- Der VUP übernimmt die Rolle des Vermittlers derartiger Vergleichsmessungen und entlastet mit diesem Service Laboratorien bei der aufwändigen Suche nach ebenfalls betroffenen Messpartnern.
- Laboratorien können entsprechenden Auflagen im Rahmen der Überwachung der Akkreditierung vorbeugen, bzw. diese schnell und hinreichend erfüllen.
- Konnte nach erfolgter Ausschreibung einer Vergleichsmessung dazu KEIN weiterer Interessent gefunden werden, kann diese Erkenntnis gegenüber der Akkreditierungsstelle vorgetragen werden. Ein derartiges Resultat entbindet jedoch nicht von der internen Kompetenzsicherung im Qualitätsmanagement.

Kosten

Die Vermittlungstätigkeit des VUP ist für dessen Mitglieder **kostenlos**.

Von Nicht-Mitgliedern wird seitens des VUP eine Bearbeitungsgebühr von gegenwärtig 80 € erhoben.

Organisatorischer Ablauf

Ausschreibung

Benötigt ein Labor im Rahmen der Eignungsprüfung eine Vergleichsmessung, können dessen Parameter über ein Formular auf der VUP-Internetseite erfasst ¹⁾ (angemeldet) werden.

Dabei entscheidet das ausschreibende Labor auch, ob es bei der Durchführung der Vergleichsmessung als „Organisator“ auftreten möchte.

Der VUP formuliert aus diesen Daten eine „Ausschreibung“ und sendet diese an alle in der Datenbank des Verbandes erfassten Laboratorien (gegenwärtig > 2.600 Adressen).

In dieser Ausschreibung wird das initiiierende Labor (noch) nicht bekannt gegeben.

Interessenbekundung / Anmeldung

Interessenten können sich auf diese Ausschreibungen innerhalb einer mit der Ausschreibung bekannt gegebenen Frist bewerben (ebenfalls online ²⁾).

Steht zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch kein Organisator der Vergleichsmessung fest, haben alle Laboratorien mit der Anmeldung auch die Möglichkeit, sich für diese Funktion anzubieten.

Durchführung

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist erhält das als Organisator fungierende Labor sowie alle registrierten Interessenten vom VUP eine Liste der Anmeldungen. Damit ist die Bearbeitung durch den VUP abgeschlossen !

Die Durchführung der Vergleichsmessung liegt von diesem Zeitpunkt an ausschließlich in der Verantwortung des Organisators, der nun die weitere Bearbeitung (Proben-/Messstückversand bis zur Auswertung und Bekanntgabe der Ergebnisse) übernimmt.

Aktuelle Ausschreibungen

Alle Vergleichsmessungen, bei denen gegenwärtig die Möglichkeit einer Anmeldung und Teilnahme besteht, sind auf der VUP-Internetseite veröffentlicht ¹⁾.

¹⁾ Ausschreibung: <http://www.vup.de/vmKoo.php>

²⁾ Anmeldung: <http://www.vup.de/vmlnt.php>